Villiper Ölmühle in Villip

Schlagwörter: Wassermühle, Ölmühle, Untergraben
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Wachtberg
Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Obstwiese in leichter Hanglage mit altem und jungem Baumbestand westlich der Villiper Ölmühle (2014)
Fotograf/Urheber: Nicole Schmitz



Die Villiper Ölmühle ist eine ehemalige Wassermühle im Tal des Arzdorfer bzw. Godesberger Baches.

Geschichte und Beschreibung

Sie wurde 1617 zwischen den Ortschaften Villip und Pech errichtet. Es handelt sich um einen Vierflügelanlage mit einem eingeschossigen Wohnhaus aus Bruchstein im Norden an der Straße „Öhlmühle“; die Wirtschaftsgebäude wurden erneuert. Nördlich des Wohnhauses ist der Untergraben im Gelände erhalten, er mündet in den Godesberger Bach. Laut Preußischer Neuaufnahme befand sich ein langgezogener Stauteich im Bereich der heutigen Kläranlage, er zeichnet sich noch als Mulde im Digitalen Geländemodell ab.
Die Villiper Ölmühle befindet sich in freier, unbebauter Lage im landwirtschaftlich genutzten Tal des Arzdorfer / Godesberger Baches und ist umgeben von Obstweiden, Grünland- und Ackerflächen.

Kulturhistorische Bedeutung

Mühlen besitzen eine hohe kulturhistorische Bedeutung als Zeugnisse vormoderner Technik bzw. technische Denkmale und als Zeugnisse regionaler Wirtschafts- und Sozialsysteme und prägende Elemente historischer Kulturlandschaften. Wassermühlen dokumentieren zudem die Bedeutung von Wasser als Antriebskraft in vorindustrieller Zeit.
Aus kulturlandschaftlicher Sicht ist das Objekt „Villiper Ölmühle“ Zeuge einer historisch gewachsenen Kulturlandschaft und trägt zu ihrer regionalen Eigenart bei. Die Ablesbarkeit der ehemaligen Funktion ist herabgesetzt durch die bauliche Reduktion auf den Mühlenhof, den Untergraben und die Teichmulde.

Hinweise

Das Objekt „Villiper Ölmühle“ ist ein wertgebendes Merkmal des historischen Kulturlandschaftsbereiches Schloss Gudenau, Tal des Godesberger Baches (Regionalplan Köln 267).

(Nicole Schmitz, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2026)

Internet

Villiper Ölmühle in Villip

Schlagwörter: Wassermühle, Ölmühle, Untergraben
Straße / Hausnummer: Ölmühle 1
Ort: 53343 Wachtberg - Villip
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten
Historischer Zeitraum: Beginn 1617
Koordinate WGS84: 50° 38 41,31 N: 7° 05 53,93 O / 50,64481°N: 7,09831°O
Koordinate UTM: 32.365.548,08 m: 5.612.053,10 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.577.729,06 m: 5.612.709,69 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Nicole Schmitz (2026), „Villiper Ölmühle in Villip“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-136814-20150821-7 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**